

GEBRAUCHSANWEISUNG

HONIGRÜHRWERK AUF ABFÜLLBEHÄLTER 400V MIT AUTOMATISCHER STEUERUNG C-01



Imkereibetrieb Tomasz Łyson

GmbH & Co. KG

Raławicka-Str. 162, 34-125 Sułkowice, Polen

www.lyson.com.pl, E-Mail; lyson@lyson.com.pl

Tel.: 33/875-99-40, 33/870-64-02

Firmensitz: Klecza Dolna 148, 34-124 Klecza Górna

Das Handbuch behandelt die Geräte mit den

Codes:

Geräte mit der Stromversorgung 400V:

W20088, W20088A, W20080NT, W20080B,
W20080C

Gebrauchsanweisung

Allgemeine Sicherheitsregeln für die Verwendung des Honigrührwerks

1.1. Anwendungsregeln

1.2. Elektrische Sicherheit

1.3. Sicherheit der Anwendung

2. Gebrauchsanweisung für das
Honigrührwerk

2.1. Allgemeine Regeln zur
Vorbereitung des Geräts für den
Betrieb

3. Schematische Darstellung des
Honigrührwerks

3.1. Technische Eigenschaften des
Honigrührgeräts mit Stromversorgung
400V

4. Eigenschaften des
Cremigrührens

4.1. Honigrührgerät mit der
Steuerung C-01

4.1.1. Bedienung der Steuerung
C-01

4.1.2. Einstellung des Rührzyklus

5. Lagerung des Honigrührgeräts

6. Wartung und Reinigung

7. Entsorgung

8. Garantie

1. Allgemeine Sicherheitsregeln für die Verwendung des Honigrührwerks

Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts das Handbuch und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder unsachgemäße Handhabung des Gerätes entstehen.

1.1. Anwendungsregeln

1. Das Gerät ist zum Cremigrühren von Honig bestimmt.
2. Vor dem Gebrauch sollte das Gerät gründlich mit heißem Wasser unter Zusatz von Reinigungsmitteln, die für den Kontakt mit Geräten in der Lebensmittelindustrie zugelassen sind, gewaschen und anschließend mit sauberem Wasser gespült werden, wobei darauf zu achten ist, dass elektronische Bauteile und Lager nicht nass werden!!!



1.2. ELEKTRISCHE SICHERHEIT

- a) Lesen Sie vor der Verwendung des Geräts die Gebrauchsanweisung und befolgen Sie die darin enthaltenen Anweisungen. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder durch unsachgemäße Handhabung entstehen.
- b) Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose mit der auf dem Typenschild des Produkts angegebenen Spannung an.
- c) Das elektrische Versorgungssystem muss mit einem Fehlerstrom-Schutzschalter mit einem Nennauslösestrom von maximal 30mA ausgestattet sein. Die Funktion des Überstrom-Schutzschalters muss in periodisch überprüft werden.
- d) Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand des Netzkabels. Wenn das Netzkabel beschädigt ist und ausgetauscht werden muss, sollte es vom Garantiegeber oder von einer spezialisierten Reparaturwerkstatt oder von einer qualifizierten Person repariert werden, um eine Gefährdung zu vermeiden. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn das Netzkabel beschädigt ist.
- e) Bei Schäden am Gerät dürfen Reparaturen nur von einer Fachwerkstatt oder von einer qualifizierten Person durchgeführt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



1.3. SICHERHEIT DER ANWENDUNG

- a) Der Untergrund, auf dem das Gerät steht, muss trocken sein!
- b) Vor der Arbeit mit dem Gerät darf die Taste „NOT-AUS“ nicht gedrückt werden (sie muss so gedreht werden, dass sie herauspringt – charakteristisches Klick-Geräusch).
- c) Durch Drücken der Taste „NOT-AUS“ können Sie den Betrieb des Honigrührgeräts sofort stoppen.

- Halten Sie die Abdeckung des Honigrührgeräts geschlossen, während des Rührers läuft“
- d) Bewegen Sie das Honigrührgerät nicht, während es in Betrieb ist.
 - e) Schützen Sie den Motor und die Steuerung vor Feuchtigkeit; (auch während der Lagerung)
 - f) Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen über das Gerät benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
 - g) Ziehen Sie nicht am Netzkabel. Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen und scharfen Kanten fern und halten Sie es in gutem Zustand..
 - h) Es ist verboten, Wartungsarbeiten durchzuführen, während das Gerät in Betrieb ist.
 - i) Alle Schutzvorrichtungen müssen während des Betriebs fest mit dem Gerät verbunden sein.
 - j) Im Falle einer Gefahr muss der Sicherheitsschalter sofort betätigt werden. Das Gerät darf erst dann wieder in Betrieb genommen werden, wenn die Gefahr beseitigt ist.
 - k) Das Gerät kann nur in Innenräumen betrieben werden. Das Gerät ist nicht für den Betrieb im Freien geeignet.



Es ist verboten das Gerät während des Betriebs zu reparieren



Es ist verboten, Abdeckungen während des Betriebs zu entfernen



Achtung: Der Steuerschalter zum Schließen der Abdeckung des Honigrührwerks darf nicht als Sicherheitsvorrichtung behandelt werden.

Es ist verboten, Arbeiten durchzuführen, die einen Kontakt mit dem Rührwerk ermöglichen, während die Steuerung eingeschaltet ist.

- - Die beschriebene Steuerung C-01 kann nicht als Sicherheitsvorrichtung verwendet werden.
- - Die Steuerung darf nicht mit einem beschädigten Gehäuse betrieben werden.
- - Die Steuerung kann nicht missbräuchlich verwendet werden.
- - Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Steuerung verwenden.

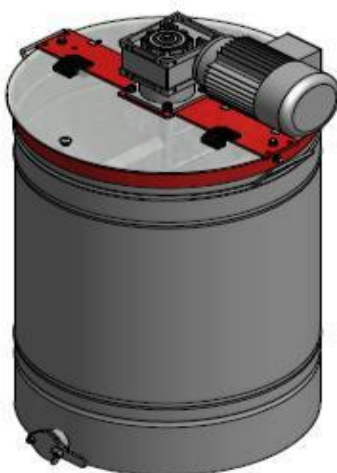
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten der Stromversorgung, dass alle Kabel korrekt angeschlossen sind
- - Trennen Sie vor allen Arbeiten an der elektrischen Installation des Geräts die Stromversorgung der Steuerung.

2. Gebrauchsanweisung für das Honigrührwerk

Sicherheitsschalter



2.1. Allgemeine Regeln zur Vorbereitung für den Betrieb des Geräts

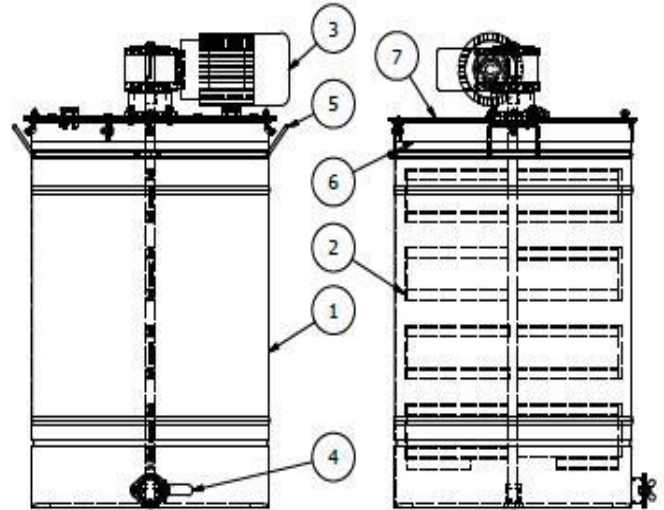


Das Gerät ist zum Cremigrühren von Honig bestimmt.

- Trennen Sie die Netzversorgung vor allen Arbeiten an mechanischen Systemen, die von den Schaltkreisen der Steuerung C-01 gesteuert werden.

Die entsprechende Konstruktion des Rührpropellers aus rostfreiem, säurebeständigem Stahl ermöglicht eine präzise Cremigrühren des Honigs.

3. Schematische Darstellung des Honigrührwerks



Legende:

1. Behälter
2. Rührwerk
3. Motor mit Getriebe
4. Ventil
5. Griff
6. Band
7. Abdeckungen

3.1. Technische Eigenschaften des Honigrührgeräts mit Stromversorgung 400V

- Behälter: Blech 0H18N9
- Stromversorgung 400V
- Frequenz – 50 Hz
- Rührer-Drehzahl: 36 U/min

Motorleistung für 400V-Geräte

- 50 l: 0,18 kW
- 70 l: 0,22 kW
- 100 l: 0,55 kW
- 150 l: 1,1 kW
- 200 l: 1,1 kW

4. Eigenschaften des Cremigrührens

Frischer Honig ist dickflüssig und transparent. Nach einiger Zeit kommt es zu einer natürlichen Kristallisation. Die richtige Kristallisationstemperatur liegt bei 16-18°C. Bei höheren Temperaturen ist der Kristallisationsprozess langsamer und die Kristalle erreichen größere Größen

Das Erhitzen des Honigs auf die Temperatur von 40°C und das Halten bei dieser Temperatur für einige Tage bewirkt den Übergang des Honigs vom kristallisierten Zustand zum flüssigen Zustand.

Das **Cremigrühren** (Impfen) ist eine schnelle und einfache Methode zur Herstellung von cremigem Honig. Sie besteht in der Zugabe von kristallisiertem Honig zu frisch geschleudertem, klarem, flüssigem Honig, um eine kontrollierte, feinkörnige (cremige) Kristallisation einzuleiten. Der Vorgang des Cremigrührens muss in wiederholten Zyklen durchgeführt werden:
Rührvorgang: 5-15 min; Rührstillstand: 45-480 min.

Bei diesem Verfahren wird der Honig über mehrere Tage zyklisch gerührt, bis die entsprechende Konsistenz erreicht ist. Dieser Honig, der bei konstanter Temperatur gelagert wird, behält diese Konsistenz für viele Monate.

Das Rühren wird mehrmals täglich über einen Zeitraum von ca. 5-15 Minuten durchgeführt.

„**Cremigrühren**“ soll viele winzige Kristallisationskeime erzeugen und das Wachstum von bereits vorhandenen Honigkristallen verhindern. Es handelt sich um ein mechanisches „Zerkleinern von Kristallen“ des Honigs.

Der Vorgang sollte schrittweise durchgeführt werden, d.h. Sie sollten nicht gleich das ganze Gerät mit Honig füllen, sondern nach und nach kleine Mengen hinzufügen.

4.1. Honigrührgerät mit der Steuerung C-01



Die automatische Steuerung steuert den Betrieb des Rührers.
Die Arbeit der Steuerung besteht im zyklischen Ein- und Ausschalten

gewählten Gesamtarbeitszeit ab, wird aber immer so berechnet, dass für jede 15 Minuten Rührvorgang 1 Stunde Stillstand entsteht (das sind optimale Eigenschaften für das Cremigrühren). Bei einem Zyklus mit einer Gesamtzeit von 24 Stunden bedeutet dies z. B. die Ausführung von 20 Zyklen der Motoraktivierung für jeweils 15 Minuten und 19 Zyklen des Stillstands für jeweils 1 Stunde.

4.1.1. BEDIENUNG DER STEUERUNG C-01

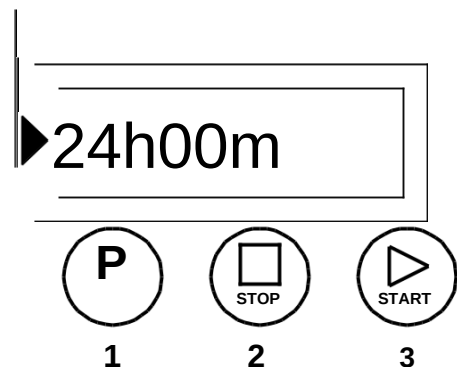


Abb. 1 Bedienfeld der Steuerung des Honigrührgeräts

Nach dem Einschalten der Spannung führt die Steuerung eine Selbstdiagnose durch, die die korrekte Funktion des Geräts bestätigt. Die Erkennung von Fehlern wird durch die Anzeige eines entsprechenden Codes auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.



Wenn keine Fehler erkannt werden, sieht der Anzeigebildschirm wie in **Abb. 2** aus.

Abb. 2. Abhängig von den vorherigen Einstellungen wird auf dem Bildschirm die zuvor eingestellte Betriebszeit des Honigrührgeräts angezeigt

Die Steuerung verfügt über mehrere Programme, die eine genaue Auswahl der Gesamtzeit des Cremigrühr-Zyklus im Bereich von 24 Stunden bis 99 Stunden und eine Stunde im Sonderzyklus (für Honigrührgeräte am Auftaugerät) ermöglichen.

Die Bedienung der Steuerung beruht auf der Programmwahl (durch Drücken der Taste „P“) und dem anschließenden Starten des gewählten Programmzyklus durch Drücken der Taste „START“.

Um die Arbeitszeit des Rührwerks des Honigrührgeräts zu wählen, drücken Sie die Taste „P“ wie in **Abb. 3** gezeigt und stellen Sie die Arbeitszeit des Honigrührgeräts ein.
24h, 36h, 48h, 60h, 72h, 84h, 96h, 99h.

des Rührwerksmotors zum Cremigrühren.
Die Anzahl der Zyklen der Motoraktivierung hängt von der

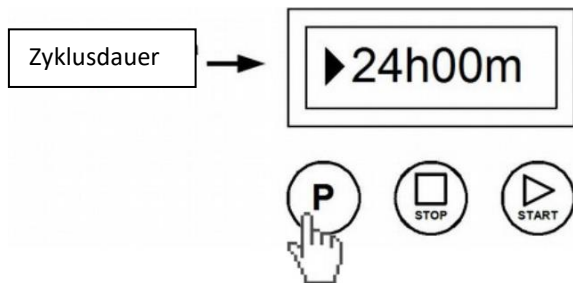


Abb. 3. Programmauswahl.

Um die Arbeit des Rührers des Geräts zum Cremigrühren zu starten, drücken wir die Taste „**START**“, wie es auf der Abb. 4 dargestellt ist.

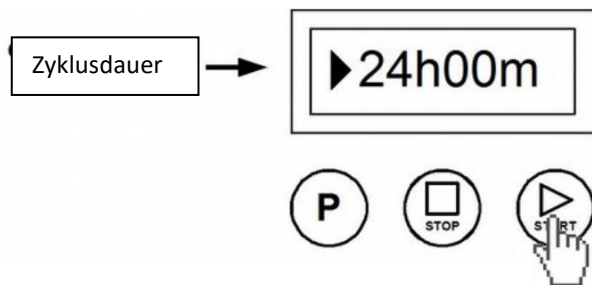


Abb. 4. Ausführen des Programms

Auf dem Bildschirm der Steuerung, der mit dem aktivierten Cremigrühr-Zyklus arbeitet, wird die verstrichene Zeit seit dem Start des Zyklus angezeigt (Abb.5).

Ein zusätzliches Symbol informiert über den Anlaufstatus des Rührwerks (kein Symbol - Rührwerk steht still, sichtbares Symbol - Rührwerk dreht sich).

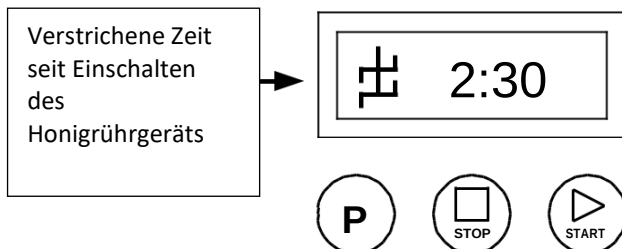


Abb. 5. Der Cremigrühr-Zyklus wurde gestartet

„Mit der Schaltfläche „**STOP**“ kann das ausgeführte Programm angehalten werden (Abb. 6). Das neu gestartete Programm fängt von vorne an, d. h. es arbeitet über die gesamte vorgegebene Zeit. Das korrekte Ende des Cremigrühr-Zyklus wird durch die OK-Meldung (Abb. 7) signalisiert, die auf dem Display angezeigt wird.

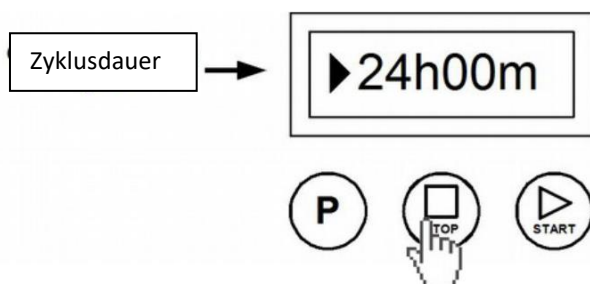


Abb. 6. Stoppen des Cremigrührens.

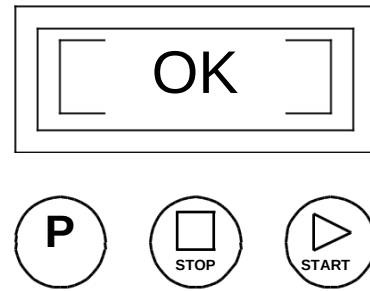


Abb. 7. Abgeschlossener Cremigrühr-Zyklus

4.1.2. EINSTELLUNG DES „RÜHRZYKLUS“

„Der „Rührzyklus“ ermöglicht die Konfiguration der Steuerung für den Dauerbetrieb des Rührers für eine Stunde.

Die Aktivierung dieses Zyklus **ist nur in Honigrührgeräten möglich, die mit einem Heizsystem ausgestattet sind (d.h. am Auftagerät)!!!**

Um den „Rührzyklus“ zu starten, ist es notwendig, während des Starts der Steuerung Folgendes zu tun (das Wort **ŁYSON-C01** erscheint)

Drücken und halten Sie die Tasten „**STOP**“ und „**P**“ gleichzeitig.

Nach dem Aufrufen des Menüs erscheint an der Anzeige eine Meldung, die den aktiven Programmiermodus „Prog. (Programmierung) und nach dem Loslassen beider Tasten wird die aktuelle Konfiguration „Rührzyklus“ angezeigt.

Die „Rührzyklus“ -Konfiguration der Steuerung kann durch Drücken der Taste „**P**“ geändert werden.

Die Konfiguration **1h=on** bedeutet, dass das 1h-Programm freigegeben wird. Dementsprechend bedeutet die Konfiguration **1h=off**, dass die 1h-Cremigrühren-Funktion deaktiviert wird.

Das Verlassen des "Programmierzylusses" ist durch Drücken der Taste „**STOP**“ möglich.

P = 1h (Kontinuierlicher Rührzyklus),

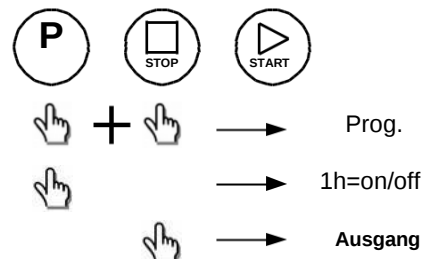


Abb. 9. „Rührzyklus“ der Steuerung

Wenn die Abdeckung des Honigrührgeräts geöffnet wird, stoppt die an der Abdeckung des Honigrührgeräts angebrachte Sicherheitsverriegelung den Cremigrühr-Zyklus (den Stillstandszustand, falls er aktiv war). Auf der Anzeige wird „STOP“ angezeigt und die Zeitzählung wird gestoppt. Das erneute Schließen der Abdeckung bedeutet

die Rückkehr in den Zustand, in dem sich die Steuerung vor dem Öffnen der Sicherheitsabdeckung befand, d. h. die Fortsetzung des unterbrochenen Zyklus.

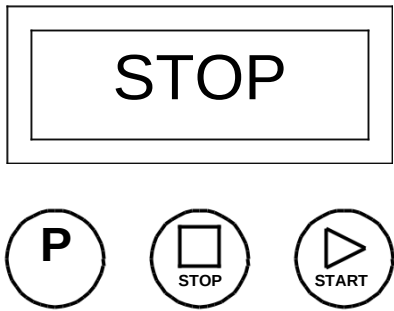


Abb 8. Stoppmeldung des Honigrührgeräts

Fehlercodes

Fehler-code	Fehlerbeschreibung
E-001	INTERNER FEHLER MIKROPROZESSORSTEUERUNG
E-002	„START“-TASTE GEDRÜCKT / GESPERRT
E-003	TASTER „P“ GEDRÜCKT / GESPERRT
E-004	„STOPP“ TASTE GEDRÜCKT / GESPERRT
E-005	WARNMELDUNG - AUSGEFÜHRT SPEICHERFORMATIERUNG

5. Lagerung des Honigrührgeräts

Reinigen und trocknen Sie das Gerät nach dem Betrieb gründlich.

Warten Sie, bis das Gerät die Umgebungstemperatur erreicht hat, bevor Sie es in Betrieb nehmen, wenn es von einem Raum mit niedrigerer Temperatur in einen Raum mit höherer Temperatur gebracht wurde. In trockenen Räumen bei Temperaturen über 0° C lagern. Vor jeder Saison sollte eine zusätzliche technische Inspektion durchgeführt werden und bei Feststellung eines Fehlers der Service kontaktiert werden.

6. Wartung und Reinigung



WICHTIG!

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie mit der Wartung beginnen!!!

Waschen und trocknen Sie das Honigrührgerät vor dem ersten Gebrauch gründlich. Waschen Sie das Honigrührgerät mit heißem Wasser unter Verwendung eines weichen Stofftuch mit Reinigungsmitteln, die für den Kontakt mit Geräten in der Lebensmittelindustrie zugelassen sind, und spülen Sie ihn anschließend gründlich mit sauberem Wasser ab, und denken Sie daran, elektronische Bauteile und Lager vor Nässe zu schützen!!! Das Honigrührwerk in einem trockenen Raum lagern. Keine Elemente des Geräts mit Chemikalien konservieren.

7.Entsorgung

Ein Altgerät unterliegt als Abfall nur der getrennten Abfallsammlung, die durch kommunale Sammelstellen für Elektronikschrott und Elektronik-Altgeräte gewährleistet wird. Der Verbraucher hat das Recht, gebrauchte Geräte beim Elektrogerätehändler zumindest kostenlos und direkt zurückzugeben, sofern die zurückgegebenen Geräte vom richtigen Typ sind und die gleiche Funktion wie die neu erworbenen Geräte haben.

8.Garantie

Für Produkte der Marke „Łyson“ gilt die Garantie des Herstellers.

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate
Für gekaufte Produkte wird eine Quittung oder eine Mehrwertsteuerrechnung ausgestellt. Details zur Garantie finden Sie in unter www.lyson.com.pl.